

Blockflöten für die Erstklässler

Bürgerstiftung Backnang finanziert Flötenunterricht für Schüler der Mörikeschule

Backnang (pm) – In der Mörikeschule ist der Schulalltag gestern besonders musikalisch ausgefallen. Nach einer Idee von Rektor Klaus Lindner und seiner Stellvertreterin Brigitte Sorg erhalten alle Erstklässler ein Jahr lang Flötenunterricht. „Das Pensum der Kleinen in den ersten Schuljahren ist eng auf Lesen, Schreiben und Rechnen zugeschnitten, sodass die musischen Bereiche viel zu kurz kommen“, sagt Schulleiter Lindner. Das wird jetzt anders werden. Jeder Schulanfänger hat kostenlos eine Blockflöte mit passendem

Lehrmaterial erhalten und nimmt im Rahmen des regulären Stundenplans an wöchentlichen Gruppenunterrichtsstunden in musikalischer Früherziehung teil. Die pädagogischen Aufgaben teilen sich die Klassenlehrerinnen mit eigens dafür eingesetzten Lehrkräften der Backnanger Jugendmusikschule. Deren Leiter Runar Emilsson macht auch ein wenig Werbung in eigener Sache: „Wir können uns vorstellen, dass ein Großteil der kleinen Flötenspieler nach diesem ersten Jahr bei uns weiterlernen möchte.“ Ermöglicht wird das Pilotprojekt

„Blockflöte zum Ersten“ von der Bürgerstiftung, die die Anschaffung der Instrumente und Noten finanziert hat und für einen wesentlichen Teil der Unterrichtskosten aufkommt. Die Bürgerstiftung – von Backnanger Bürgern und Geschäftsleuten vor eineinhalb Jahren ins Leben gerufen – unterstützt gemeinnützige Aktionen und Projekte, die direkt oder indirekt den Menschen in Backnang zugute kommen. Sie verwendet dafür die Zinserträge aus ihrem Stiftungsvermögen, das inzwischen auf 242 500 Euro gesteigert werden konnte.



Mit Musik in den Tag: Die Bürgerstiftung ermöglicht Schulanfängern in der Mörikeschule ein Jahr lang Flötenunterricht. Foto: E. Layher